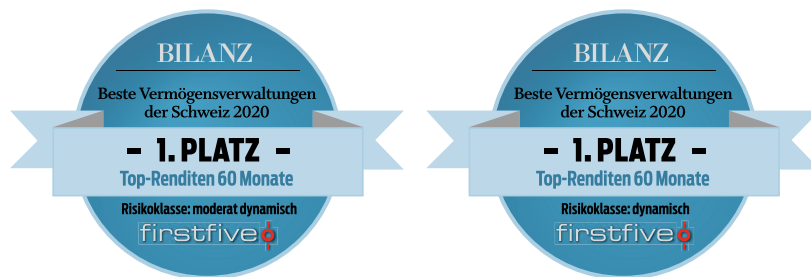


# BILANZ

Das Schweizer Wirtschaftsmagazin

## Rating Vermögensverwalter

**Die Sieger und ihre besten Geldanlagen**



**Sonderdruck  
aus BILANZ 3/2020  
© BILANZ**

 lakefield partners



# LEUCHTEN DER ANLAGE

Vermögensverwalter-Rating Zum neunten Mal hat sich BILANZ auf die Suche nach den besten Vermögensverwaltern der Schweiz gemacht. Deren Prognosen und Favoriten fürs neue Börsenjahr.

von ERICH GERBL

**N**ach den herben Verlusten im vierten Quartal 2018 war die Angst vor einer anhaltenden Kehrtwende an den Börsen gross. Auf eine jahrelange Hausse schien die gefürchtete Baisse zu folgen. Das Verlangen, die Reissleine zu ziehen und sich in grossem Stil von den Aktienmärkten zu verabschieden, wurde immer stärker. Sich gegen diese Angst zu stemmen, seinen eigenen Prognosen treu zu folgen und nicht zu verkaufen, verlangte vor allem eines: eine gehörige Portion Mut.

Diejenigen Vermögensverwalter, die so weit als möglich in Aktien investiert blieben, wurden im vergangenen Jahr für ihre Courage belohnt. 2019 geht als eines der gewinnbringendsten Jahre in die Finanzgeschichte ein. Obwohl Handelskrieg und Brexit die Investoren verunsicherten, legte der Schweizer Leitindex SMI dank erneut sinkenden Zinsen um gut 30 Prozent zu.

Zum neunten Mal werden die besten Vermögensverwalter des Landes von BILANZ auf Basis der von Firstfive erhobenen Daten gekürt. Nur schon wer sich von den rund 2500 in der Schweiz vertretenen Asset Managern von Firstfive messen lässt, bringt Mut und Vertrauen in die eigene Leistung mit. «Schlechte Vermögensverwalter machen bei dem Rating nicht mit. Sind ihre Leistungen schlecht, scheuen sie Transparenz und trauen sich nicht vor den Vorhang», sagt Matthias Hunn, Geschäftsführer von FinGuide. Das Unternehmen hilft Privatpersonen bei der Suche nach passenden Vermögensverwaltern.

### **ABSOLUTE TRANSPARENZ**

Firstfive sorgt in einer in Sachen Leistungsausweis sehr verschlossenen Branche für Transparenz. Von den teilnehmenden Verwaltern werden echte Kundendepots eingereicht. Jede Transaktion wird vermeldet und von Firstfive valutagerecht im eigenen Vermögensverwaltungssystem verbucht. Die Geldmanager müssen quartalsweise Bankauszüge mit den Beständen liefern. Firstfive kontrolliert, ob die Transaktionen zu dem Bestand geführt haben. Da dies alles auf dem System von Firstfive abgewickelt wird, ist die Auswertung einheitlich und vergleichbar. Insgesamt wurden rund 100

## **Lakefield Partners hat die Nase sowohl bei der Sharpe Ratio als auch bei der Performance vorn.**

Depots eingereicht und gemessen. In der Branche werden Excel-Sheets mit Performancedaten herumgereicht. Doch bei diesen ist fraglich, wie die Daten zustande gekommen und welche Kosten berechnet worden sind. Die besonders aufschlussreiche risikoadjustierte Erfolgsrechnung - also welche Risiken für den erzielten Gewinn eingegangen wurden - wird nicht angestrebt. «Das BILANZ-Rating ist in der Schweiz die einzige Quelle, wo ein risikoadjustierter Vergleich stattfindet», sagt Hunn.

Am stärksten ist die Aussagekraft des Ratings über einen längeren Zeitraum. Verwalter, die nur ein glückliches Jahr hatten, sonst aber oft falschlügen, schaffen es über längere Perioden nicht unter die Besten.

Die beständigste Leistung hat Zugerberg Finanz mit dem Sieg in der 60-Monats-Periode erbracht. Gemessen an der Sharpe Ratio, rangiert der in Zug ansässige Vermögensverwalter in drei Risikoklassen auf dem zweiten Platz und hat somit in der beobachteten Periode die höchste Punktzahl erreicht. Besonders stark ist Zugerberg bei den konservativeren Strategien.

**In der moderat dynamischen und der dynamischen Strategie hat Lakefield Partners die Nase sowohl bei der Sharpe Ratio als auch bei der Performance vorn.**

### **MUT ZUM ANDERSMACHEN**

Viele Geldmanager verstecken sich hinter einer fixen Aufteilung der Anlageklassen. Der Aktienanteil ausgewogener Portfolios schwankt dort lediglich zwischen 45 und 55 Prozent. Bei Zugerberg reicht das

Spektrum von 0 bis 60 Prozent. Die Märkte richtig einzuschätzen, wird daher noch entscheidender. «Sie folgen ihrer eigenen Überzeugung und trauen sich auch, gegen den Strom zu schwimmen. Das erfordert jede Menge Mut», sagt Hunn. Während manche Verwalter für 100 Kunden 100 verschiedene Portfolios stricken, setzt man bei Zugerberg auf möglichst gute Normstrategien. Die gewählten Aktien finden Eingang in alle Kundendepots; Unterschiede gibt es nur beim Risikoprofil. «Sie haben den Mut, Dinge anders zu machen, und heben sich wohltuend vom Einheitsbrei ab», so Hunn.

Für jeden Kunden ein individuelles Depot zu führen, wäre bei Zugerberg nur schon aufgrund der Grösse schwierig. Für rund 20 000 Kunden (darunter auch in der zweiten und der dritten Säule) werden 2,5 Milliarden Franken angelegt. Hinter Zugerberg stehen vor allem zwei Köpfe: Timo Dainese hat den Geldverwalter vor 20 Jahren gegründet und ist der Unternehmer, Maurice Pedergrana ist seit 2009 an Bord und als Leiter des Anlageausschusses und Chefökonom für Investitionsentscheidungen und Performance verantwortlich.

Je drei ihrer Favoriten geben die siegreichen Vermögensverwalter preis. Die Frage ist, ob sich Anleger derzeit überhaupt in die Aktienmärkte wagen sollen. Meist fällt der Ausblick auf das noch junge Börsenjahr «verhalten optimistisch» aus. «Die Wahrscheinlichkeit einer Rezession ist sehr gering. Unsere Frühindikatoren signalisieren derzeit eine Bodenbildung des zyklischen Konjunkturtiefs», sagt Erich Pfister, Chef von Oddo BHF Schweiz. Seit Sommer 2018 ist er beim deutsch-französischen Vermögensverwalter für den Ausbau des Geschäfts in der Schweiz verantwortlich. Oddo BHF ist als Vermögensverwalter für Familienunternehmer bekannt und hat sich im Ranking in der 36-Monats-Periode vor die Konkurrenz gesetzt.

### **TURBULENTERE ZEITEN**

Pfister prognostiziert insgesamt ein gutes Aktienjahr. Jedoch sei im Vergleich zu 2019 mit deutlich höheren Schwankungen zu rechnen. «Geopolitische Risiken wie der Irankonflikt oder das Coronavirus werden die Märkte immer wieder belasten. Rückschläge sehen wir jedoch als Chance zum Kauf», so Pfister. Dass das Geld immer wieder an die Aktienmärkte zurückfliesst,

# Die besten Vermögensverwalter der Schweiz

Die Leistungen über ein, drei und fünf Jahre

## Die Top 3 Vermögensverwalter über 12 Monate

Vermögensverwalter	Risiko-klasse	Rendite in %	Rendite-Rang	Risiko in %	Risiko-rang	Sharpe-Ratio	Sharpe-rang	Punkte	Punkte total
Tareno AG	konservativ	15,6085	2	3,9295	6	4.1591	1	33.333	99.999
Tareno AG	ausgewogen	22,1669	1	5,8822	4	3.8934	1	33.333	99.999
Tareno AG	dynamisch	27,9929	2	11,4863	3	2.5010	1	33.333	99.999
									<b>99.999</b>

Milesi Asset Management AG	konservativ	12,4548	4	3,7984	5	3.4725	2	27.830	85.121
Milesi Asset Management AG	moderat dynamisch	26,5332	1	8,3542	5	3.264	2	29.761	85.121
Milesi Asset Management AG	ausgewogen	21,4829	2	6,9096	11	3.2155	2	27.529	85.121
									<b>85.121</b>

Lakefield Partners AG	moderat dynamisch	31,5713	1	10,958	15	2.9482	3	26.882	76.059
Lakefield Partners AG	ausgewogen	15,6749	5	6,6507	9	2.4674	3	21.124	76.059
Lakefield Partners AG	dynamisch	30,2715	1	14,731	14	2.1048	2	28.052	76.059
									<b>76.059</b>

## Die Top 3 Vermögensverwalter über 36 Monate

Vermögensverwalter	Risiko-klasse	Rendite in %	Rendite-Rang	Risiko in %	Risiko-rang	Sharpe-Ratio	Sharpe-rang	Punkte	Punkte total
ODDO BHF Trust GmbH	dynamisch	36,2936	2	9,8024	3	1.1831	1	33.333	86.089
ODDO BHF Trust GmbH	ausgewogen	17,2946	3	6,8439	8	0.9039	3	27.644	86.089
ODDO BHF Trust GmbH	moderat dynamisch	38,5300	2	10,9433	20	1.1149	2	25.112	86.089
									<b>86.089</b>

Milesi Asset Management AG	moderat dynamisch	40,2831	1	8,5609	9	1.4799	1	33.333	80.937
Milesi Asset Management AG	konservativ	12,837	3	4,8221	3	1.0022	3	25.184	80.937
Milesi Asset Management AG	moderat dynamisch	23,5701	4	8,071	5	0.9954	3	22.420	80.937
									<b>80.937</b>

ZUGERBERG FINANZ AG	ausgewogen	16,9024	3	6,3917	5	0.9494	2	29.036	77.156
ZUGERBERG FINANZ AG	konservativ	16,2048	2	5,3258	5	1.1	2	27.641	77.156
ZUGERBERG FINANZ AG	moderat dynamisch	23,0818	4	8,6812	10	0.9092	4	20.479	77.156
									<b>77.156</b>

## Die Top 3 Vermögensverwalter über 60 Monate

Vermögensverwalter	Risiko-klasse	Rendite in %	Rendite-Rang	Risiko in %	Risiko-rang	Sharpe-Ratio	Sharpe-rang	Punkte	Punkte total
ZUGERBERG FINANZ AG	konservativ	23,7254	1	7,417	3	0.6877	2	30.856	82.741
ZUGERBERG FINANZ AG	ausgewogen	24,2609	2	8,6047	4	0.6032	2	28.810	82.741
ZUGERBERG FINANZ AG	moderat dynamisch	38,1894	2	10,7224	6	0.6933	2	23.075	82.741
									<b>82.741</b>

Lakefield Partners AG	moderat dynamisch	52,403	1	9,5291	2	1.0015	1	33.333	77.145
Lakefield Partners AG	dynamisch	73,9302	1	14,1099	11	0.8828	1	33.333	77.145
Lakefield Partners AG	ausgewogen	5,0511	3	7,9374	1	0.2194	3	10.479	77.145
									<b>77.145</b>

ODDO BHF Trust GmbH	ausgewogen	36,4738	1	10,2705	21	0.6979	1	33.333	76.235
ODDO BHF Trust GmbH	dynamisch	39,6388	3	11,3357	2	0.6754	2	25.502	76.235
ODDO BHF Trust GmbH	konservativ	13,3090	4	8,4607	13	0.3878	4	17.400	76.235
									<b>76.235</b>

## So wurde getestet

Das Vermögensverwalter-Rating basiert auf einer fortlaufenden Auswertung real existierender Kundendepots durch die Firstfive AG. Für BILANZ werden Daten von mehr als 100 Depots ausgewertet. Entscheidend für die Platzierung ist die Performance im Verhältnis zum eingegangenen Risiko - Sharpe Ratio genannt. Diese zeigt, das Wievielfache des Risikoeinsatzes verdient wurde. Das Risiko bemisst sich an den Wertschwankungen des Depots. Durch die Risikoadjustierung der Erträge wird ein fairer Performancevergleich möglich.

In vier Risikokategorien wird eine Bestenliste erstellt. Höheres Gewinnpotenzial erkaufen sich die Geldmanager in der Regel mit höheren Verlustrisiken. Die Risikoeinteilung der Depots erfolgt anhand der realen Kursschwankungen der Depotwerte.

Für die Wertung «Vermögensverwalter des Jahres» werden auf Basis der Sharpe Ratio die Ergebnisse aus drei Risikoklassen über eine Punktwertung zusammengeführt. Die beste Sharpe Ratio erhält 33,33 Punkte und ist Massstab für die nachfolgenden Plätze. Diese erhalten Punkte entsprechend der prozentualen Erreichung des Top-Ergebnisses. Gewinner ist die Vermögensverwaltung mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Der Sieger muss herausragende Leistungen in drei unterschiedlichen Anlagestrategien zeigen.

liegt am anhaltenden Anlagenotstand. Immer stärker werden an sich risikoaverse Anleger wie Pensionskassen aus den vielfach negativ rentierenden Obligationen an die Aktienbörsen gedrängt. Das wird sich so schnell nicht ändern, denn mangels Inflation und wenig berauschender Wachstumsraten sind steigende Zinsen nicht in Sicht. «Die Notenbanken versorgen die Märkte nach wie vor grosszügig mit Liquidität», sagt Pfister. Mindestens bis zu den US-Präsidentenwahlen im November stehen die Ampeln an den Märkten laut dem Experten auf Grün.

Der Basler Vermögensverwalter Bruno Milesi, zweitplatziert über 12 Monate, hat die Zukunft schon oft richtig vorhergesehen. Er erwartet ein durchschnittliches bis gutes Aktienjahr mit Zugewinnen im höheren einstelligen Prozentbereich.

Bei Lakefield Partners hofft man auf die Kraft des Konsums. «Sicher, der laufende Wachstumszyklus ist einer der andauerndsten überhaupt. Gleichzeitig ist er auch einer der langsamsten und widerstandsfähigsten. Wenn sich die Beschäftigung hält, wird der Konsum die Erträge weiter antreiben», prognostiziert Bruno Verstraete von Lakefield Partners. Geht es nach dem Zürcher Verwalter, wird die Angst vor einer globalen Coronavirus-Pandemie keine langfristigen Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum haben. Gleichzeitig sollten Anleger gemäss Verstraete die US-Vorwahlen genau beobachten, da diese der Beginn von grösseren Gewinnmitnahmen sein könnten.

Auch Timo Dainese, Chef von Zugerberg, glaubt an ein positives Aktienjahr.

**Verwalter, die 2019 voll in Aktien investiert blieben, wurden für ihren Mut belohnt.**

Wie Lakefield sieht auch Zugerberg den Konsum als treibende Kraft. «Der Mensch konsumiert immer mehr, und es gibt immer mehr Menschen, die konsumieren. Der Konsum ist eine Stütze des Aufschwungs», sagt Dainese.

Gemäss Dainese spiegelt sich das Potenzial der Schweizer Börse in der Dividendenrendite wider. Er fragt sich, ob die aktuelle Rendite von knapp 3 Prozent marktgerecht ist oder nicht eher bei 2 oder 1,5 Prozent liegen sollte. «Sinkt die Rendite auf dieses Niveau, bedeutet das für Aktien ein massives Aufwertungspotenzial.»

Bei Oddo BHF setzt man auf Megatrends wie die Digitalisierung, die Automation und die alternde Bevölkerung. Firmen, die in diesen Bereichen tätig sind, sind zyklischen Schwankungen deutlich weniger ausgesetzt. In die Depots wandern vor allem ertragsstarke Firmen, die hohe Hürden vor ihren Mitbewerbern schützen. «Solche Firmen halten sich in einem ruppigen Umfeld besser», sagt Erich Pfister. Schneider Electric, Relx und Texas Instruments sind seine drei Tipps.

### MEGATRENDS UND DIVIDENDEN

Mit einem Megatrend und einer Dividendenstrategie ging der Vermögensverwalter Tareno ins Rennen und hat es im Rating in der kürzesten Frist von 12 Monaten mit einer Sharpe Ratio von mehr als 4 auf den vordersten Platz geschafft. Tareno ist ein Vermögensverwalter aus Basel. 34 Mitarbeiter verwalten insgesamt 2,5 Milliarden Franken. Lediglich 40 Prozent der Kunden stammen aus der Schweiz. Sybille Wyss ist Chief Investment Officer und stellvertretende CEO von Tareno. Sie hält Wasser für einen Megatrend, der die Gewinne in den Depots weiter sprudeln lassen könnte. Klimawandel, Bevölkerungswachstum und Urbanisierung sind die wesentlichen Treiber. Der zweitgrösste Wasserversorger der Welt, Veolia Environment, ist einer ihrer Favoriten. Veolia findet sich auch unter den Dividendenmandaten von Tareno.

Geht es nach Sybille Wyss, bleiben Dividendenwerte gefragt - dies unabhängig vom Marktumfeld. Sollte die Stimmung an den Börsen drehen, «bevorzugen Anleger erfahrungsgemäss stabile Dividenden erträge», sagt Wyss. Für 2020 erwartet sie zwar stärkere Schwankungen, prognostiziert aber doch ein gutes Aktienjahr.

## Auszeichnungen von Lakefield Partners im Vermögensverwalter-Rating der BILANZ

### Fünf erste Ränge in den letzten 5 Jahren:

	Rang	Risikoklasse	Zeitraum
2020	1	«Moderat Dynamisch»	über 60 Monate
	1	«Dynamisch»	über 60 Monate
	3	«Ausgewogen»	über 60 Monate
2019	1	«Dynamisch»	über 60 Monate
	3	«Ausgewogen»	über 60 Monate
2018	1	«Moderat Dynamisch»	über 36 Monate
2017	1	«Moderat Dynamisch»	über 36 Monate
	2	«Konservativ»	über 36 Monate
2016	1	«Konservativ»	über 36 Monate

## Durch Lakefield Partners verwaltete Publikumsfonds für Schweizer Anleger

Anlageklasse	Fondsname	ISIN
Aktien	Lakefield Swiss Large Cap Equity	CH0435113474
	Lakefield Swiss Mid & Small Cap Equity	CH0435113524
	Lakefield Dynamic World Equity CHF-Hedged	LU1225542015
	Lakefield Swiss Equity Risk Controlled	CH0435113698
Obligationen	Lakefield Dynamic Global Bond CHF-Hedged	LU1225540233
Gemischte Anlagen	Lakefield Dynamic Global Core CHF-Hedged	LU0618388994
Alternative Anlagen	Lakefield Swiss Equity Long/Short	CH0435113730



Seefeldstrasse 281  
8008 Zürich  
Tel. 043 500 4000

info@lakefieldpartners.com  
www.lakefieldpartners.com

Lakefield Partners ist  
ein unabhängiger, FINMA-regulierter  
Vermögensverwalter, der private  
und institutionelle Investoren  
im Erreichen ihrer Anlageziele  
unterstützt.